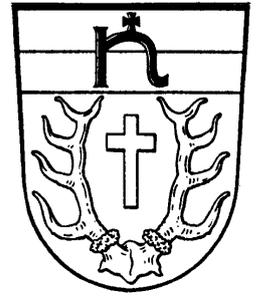


# Mitteilungsblatt der Gemeinde **RODEN**

(Gemeindeteile Roden und Ansbach)  
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft  
Marktheidenfeld



Nr. 05/2025

23.05.2025

## **SPRECH- UND SERVICEZEITEN**

**E-Mail** [gemeinde@roden.de](mailto:gemeinde@roden.de) **Homepage** [www.Roden.de](http://www.Roden.de)

### **Bürgermeister Albert**

☎ 09396/993977 0175/7268342

### **Rathaus Roden**

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr; ☎ 09396/349

### **Rathaus Ansbach:**

Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr; ☎ 09396/865

Bauhof H. Pfeufer ☎ 0152 09569242

Bauhof F. Nätscher ☎ 0160 94473670

Bauhof C. Böhm ☎ 0160 99720708

## **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld:**

**E-Mail:** [info@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:info@vgem-marktheidenfeld.de)

**Internet:** [www.vgem-marktheidenfeld.de](http://www.vgem-marktheidenfeld.de)

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Montag u. Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 – 17.30 Uhr

☎ 09391/6007-0 Fax 09391/6007-66

### **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in Roden am Rathaus und in Ansbach am Dorfgemeinschaftshaus bekannt gemacht. Die Sitzungsniederschriften können im Rathaus und im Internet unter <http://www.Roden.de> in der Rubrik Gemeinderatssitzungen eingesehen werden.

### **Müllabfuhr (s. Abfallkalender des Landkreises oder Infotelefon ☎ 09353/793-1777 bzw. -0)**

Abfuhr Restmüll: Dienstag ungerade Kalenderwoche

Abfuhr Biomüll: Dienstag gerade Kalenderwoche

Abfuhr DSD/gelbe Säcke: 13.06.2025

Abfuhr „Blaue Papiertonne“: 17.06.2025

Sperrmüllabfuhr: 2 x pro Jahr auf Bestellung

**Containerstandorte**, Altglas – Weißblech  
Roden, Oberdorfstraße u. Ansbach, Friedhof

### **Problemabfallsammelstelle**

Kreismülldeponie, Karlstadt,  
Am Hammersteig 7A,  
Mo – Fr. von 08.30 – 12.00 Uhr und 12:45 – 16:00 Uhr

### **Wertstoffhöfe,**

Schotterwerk Schebler, Karbach (Bauschutt)  
Anlieferung während der Öffnungszeiten  
Urspringen, Richtung Steinfeld (Am Mehlenweg)  
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **Gemeindeinformationen:**

Nächstes Mitteilungsblatt  
Sprechtage Bauaufsichtsbehörde  
Gemeinderatssitzung am 05.05.2025

### **Sonstige Informationen / Anlagen**

Müllsammelaktion Grundschule Urspringen  
Schulfest  
Sommerfest des FC Roden  
3. Radtour SJG Ansbach  
Kindergarten Sommerfest Roden  
Johannisfest Ansbach  
Maria Buschen Wallfahrt  
150 Jahre FFW Roden  
11. Ösber Gonser Lauf  
Werbung Engel&Völkers  
Gottesdienstordnung  
Werbung Gösswein/Wömbi

**Notrufnummer Arzt:** 116 117  
**Notrufnummer Rettungsdienst:** 112  
**Notrufnummer Polizei:** 110  
**Sperr- Notruf** 116 116  
(für Medien wie Kredit- oder EC-Karten)  
**Apotheke Notdienst aktuell unter:**  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### **Sirenenprobealarm**

jeden 1. Samstag im Monat, 12.30 Uhr

### **Mobilitätszentrale Main-Spessart**

Fahrplan- und Fahrpreisauskunft über alle Busstrecken in Main-Spessart,  
Bestellung der RUF-BUSSE ☎ 0931 36886 886  
Mo.-Fr.9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 18 Uhr

### Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint voraussichtlich in der **21. Kalenderwoche 2025**.  
Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens **Mittwoch, 14.05.2025** an die  
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu mailen.  
E-Mail: [amtsblatt.roden@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.roden@vgem-marktheidenfeld.de)

### Sprechttag der Bauaufsichtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am

**Donnerstag, 12.06.2025 von 9.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Hierfür ist keine Terminvereinbarung notwendig.

An diesen Sprechtagen steht der Klima-schutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1757 anmelden.

Das städtische/gemeindliche Bauamt steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung. Terminvereinbarung wird empfohlen:

Tel. 09391/6007-0, Email: [bauamt@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:bauamt@vgem-marktheidenfeld.de)

**GEMEINDE RODEN**

**A l b e r t**

**1. Bürgermeister**

# AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 05.05.2025

## **TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 07.04.2025**

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 07.04.2025, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7**

## **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt als Gesellschafter in die Regionalwerk Main-Spessart GmbH**

### **Grundidee**

Gegenstand der Regionalwerk Main-Spessart GmbH ist die Förderung der Energiewende im Landkreis, insbesondere durch gemeinschaftliche Planung, Errichtung und Betrieb von Windenergie- und Photovoltaikanlagen.

Dabei übernimmt das Regionalwerk bzw. dessen Tochtergesellschaften in Sinne eines Dienstleisters für seine Gesellschafter insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeption, Planung und Erstellung von Anlagen zur Erzeugung, Verteilung und Speicherung der erzeugten regenerativen Energien
- Betrieb von und Beteiligung an solchen Anlagen
- Vermarktung der in den Anlagen erzeugten regenerativen Energie

Diese Aufgaben soll das Regionalwerk durch Gründung von Projektgesellschaften erfüllen, an die einzelne oder mehrere Projekte übertragen werden und an denen sich Kommunen, Energieversorgungsunternehmen, Bürgergenossenschaften, regionale Unternehmen und das Regionalwerk selbst beteiligen können.

**Durch dieses Modell haben auch Kommunen ohne eigenes Flächenpotenzial die Möglichkeit, über eine Beteiligung an Erneuerbare Energien-Projekten im Landkreis finanziell zu profitieren.**

Das Regionalwerk

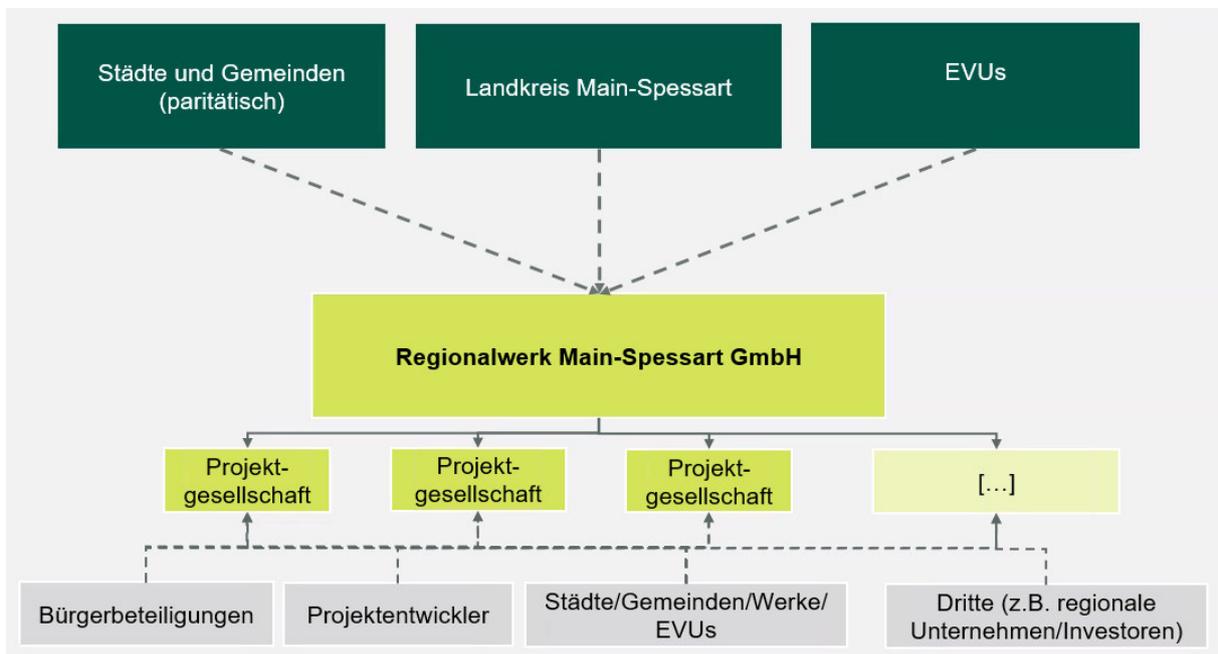
- ist somit ein Instrument, um die Energiewende aus der Region heraus aktiv zu gestalten
- eröffnet die Perspektive auf eine zusätzliche Wertschöpfung für die Kommunen
- bietet die Chance, eine verbraucherfreundliche und bezahlbare Energieversorgung für die Bevölkerung und Wirtschaft zu gewährleisten
- sorgt durch die Beteiligungsmöglichkeit von Bürgerinnen und Bürgern an Erneuerbare Energien-Projekten für eine Akzeptanzsteigerung bei der Bevölkerung

### **Gesellschaftsrechtliche Ausgestaltung**

#### **Organisationsform**

Organisiert ist das Regionalwerk privatrechtlich in Form einer GmbH mit folgenden Gesellschaftergruppen:

- Die Städte und Gemeinden des Landkreises Main-Spessart (maximal 40)  
Für die Städte und Gemeinden fungiert das Regionalwerk als Dienstleister der Region und Möglichkeit zur Bündelung von Kompetenzen und Know-How. Die Kommunen unterstützen die Aktivitäten des Regionalwerks insbesondere im Rahmen der Flächensicherung und -bereitstellung sowie der Öffentlichkeitsarbeit.
- Sechs der im Landkreis Main-Spessart aktiven Energieversorgungsunternehmen  
Für die Energieversorgungsunternehmen (EVUs) eröffnet sich mit der Beteiligung am Regionalwerk die Möglichkeit, die Gestaltung der Energieerzeugung aus Erneuerbare Energien-Projekten im Landkreis zu forcieren. Sie unterstützen das Regionalwerk mit ihrem vorhandenen Know-How und stehen ihm beratend zur Seite.
- Der Landkreis Main-Spessart  
Der Landkreis Main-Spessart unterstützt die kommunale Zusammenarbeit und fördert die Stärkung des Landkreises als Wirtschaftsstandort sowie den Aufbau einer nachhaltigen, regenerativen und regionalen Energieversorgung.



### Beteiligung

- Die Städte und Gemeinden beteiligen sich paritätisch mit insgesamt 59 % am Stammkapital.
- Die EVUs beteiligen sich mit insgesamt 26 % am Stammkapital.  
beteiligte EVUs: Energieversorgung Gemünden GmbH, Rhönenergie Erneuerbare GmbH, ÜZ Natur Holding GmbH & Co. KG, Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG, Bayernwerk AG und City-USE GmbH & Co. KG
- Der Landkreis Main-Spessart beteiligt sich mit 15 % am Stammkapital.

Ziel der Parteien ist es, diese Beteiligungsverhältnisse auch bei Aufnahme weiterer Parteien oder im Fall des Ausscheidens einzelner Parteien aufrecht zu erhalten.

### Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung,
- Aufsichtsrat und
- Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführung

Das Regionalwerk hat eine(n) hauptamtliche(n) Geschäftsführer(in). Die Bestellung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung. Er beschließt u.a. über folgende Angelegenheiten der Gesellschaft:

- Vorschlagsrecht, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführung
- Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und für den Aufsichtsrat
- Erteilung von Weisungen an die Geschäftsführung
- Priorisierung von Erneuerbare Energien-Projekten
- Projektabhängige Entscheidung über den Umfang der eigenen Projektentwicklung des Regionalwerks
- Entscheidung über die Veräußerung von Projektrechten
- Empfehlung an die Gesellschafterversammlung über die Gründung und Verkauf von und die Beteiligung an Projektgesellschaften sowie über den Rückkauf von Erneuerbare Energien-Projekten
- Prüfung des Jahresabschlusses und ggf. des Lageberichts sowie die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers

Der Aufsichtsrat besteht aus 14 Mitgliedern:

- Die Landrätin bzw. der Landrat des Landkreises sowie 2 weitere vom Landkreis zu bestimmende Personen
- 7 Mitglieder aus dem Kreis der Städte und Gemeinden
- 4 Mitglieder aus dem Kreis der EVUs

Die Landrätin bzw. der Landrat hat den Vorsitz des Aufsichtsrats inne, die bzw. der stellvertretende Vorsitzende wird aus der Mitte des Aufsichtsrats gewählt.

### Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung obliegt grundsätzlich die Entscheidung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft. Sie beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

- Bestellung der Geschäftsführerin bzw. des Geschäftsführers
- Aufnahme neuer Gesellschafter
- Aufnahme neuer Geschäftsfelder und Einstellung bisheriger Unternehmensgegenstände
- Änderungen des Gesellschaftsvertrags
- Verschmelzung, Vermögensübertragung, Umwandlung oder Auflösung der Gesellschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung
- Errichtung, Erwerb und Veräußerung oder Auflösung von Unternehmen und Beteiligungen
- Bestellung, Abberufung und Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder
- Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen
- Feststellung des Wirtschaftsplans samt Anlagen

### Finanzierung

#### **Stammkapitaleinlage**

Das Stammkapital des Regionalwerks beträgt 25.000 EUR, wobei sich die zu leistende Stammkapitaleinlage an der Höhe der jeweils übernommenen Geschäftsanteile eines Gesellschafters orientiert. Sofern sich alle 40 Kommunen des Landkreises Main-Spessart gemeinsam mit 59 % am Stammkapital beteiligen, beträgt die von jeder Kommune einmalig zu leistende Stammeinlage 368,75 EUR bei einer Anteilshöhe von ca. 1,48 %.

Sollten sich beispielsweise nur 30 Städte und Gemeinden beteiligen, so läge die Stammeinlage bei 491,67 EUR bei einer Anteilshöhe von ca. 1,97 %.

## **Kapitalrücklage**

Darüber hinaus leisten die Gesellschafter in den ersten zehn Jahren nach Gründung im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft jährlich eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage zur Finanzierung der Anfangsverluste. Diese ist auf insgesamt 400.000 EUR pro Jahr begrenzt. Die pro Stadt bzw. Gemeinde zu leistende jährliche Einzahlung in die Kapitalrücklage beträgt im Falle einer Beteiligung aller 40 Kommunen maximal ca. 4.800 EUR. Sollten sich beispielsweise nur 30 Kommunen beteiligen, so läge dieser Betrag bei ca. 6.400 EUR.

Alternativ dazu sind Gesellschafterdarlehen in gleicher Höhe möglich.

## **Geschäftsmodell**

### **Projektentwicklung**

Hauptaufgabe des Regionalwerks ist es, im Rahmen der Vorprüfungsphase grundlegende rechtliche und technische Aspekte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu klären. Dazu zählen:

- Akquise und Priorisierung von Erneuerbare Energien-Projekten
- Flächensicherung durch Pool- oder Einzelverträge
- Vorprüfungsleistungen (genehmigungsrechtliche Einschätzung, Abschätzung Ertragssituation, Skizzierung Projektablauf, Grobkonzept, Anlagenlayout)
- Öffentlichkeitsarbeit

Im Anschluss daran entscheidet der Aufsichtsrat, ob die weitere Projektentwicklung vom Regionalwerk selbst oder von einem Projektentwickler bzw. einem regionalen Konsortium erbracht werden soll. Sofern ein Projekt im Sinne einer betriebswirtschaftlichen Risikominimierung nicht vom Regionalwerk weiterentwickelt wird, entscheidet der Aufsichtsrat unter Sicherung einer Rückkaufoption über eine Veräußerung der Projektrechte auf Basis im Konsortialvertrag festgelegter Kriterien. Dazu zählt unter anderem die regionale Verankerung des Erwerbers.

### **Projektbeteiligung**

Sobald ein Erneuerbare Energien-Projekt geplant, genehmigt und realisiert und im Falle einer vorherigen Projektrechte-Veräußerung wieder zurückgekauft ist, sind die dem Regionalwerk zur Verfügung stehenden Anteile an der für den Betrieb der Anlage zuständigen Projektgesellschaft im Regelfall nach folgendem Muster zu verteilen:

A: Regionalwerk:	bis zu 15 %
B: Örtliches EVU:	bis zu 25 %
C: Ortsgemeinde:	bis zu 35 % (davon mind. 15 % Bürgerbeteiligung)
D: Gesellschafter Regionalwerk:	25 % + nicht abgerufene Anteile 1.-3.

E: Falls bis dahin kein vollständiger Abruf erfolgt, gilt folgende Reihenfolge:

1. Regionalwerk
2. Bürgerbeteiligungen
3. Dritte

Für das Regionalwerk selbst, vor allem aber auch für dessen Gesellschafter ergeben sich aus der Beteiligung an „fertigen“ Erneuerbare Energien-Projekten somit finanzielle Chancen.

### **Flächensicherung**

Für den Erfolg des Regionalwerks ist die Sicherung geeigneter kommunaler und privater Flächen entscheidend. Dabei fällt den Kommunen eine Schlüsselrolle zu.

Es gilt zum einen, potenzielle Flächen im kommunalen Eigentum nicht an externe Projektentwickler zu vergeben und zum anderen private Grundstücksbesitzer für die Regionalwerk-Idee zu sensibilisieren und dadurch dazu beizutragen, Flächen zu sichern. Das Landratsamt Main-Spessart bietet hier weiterhin seine Unterstützung an.

### **Indikative Businessplanung**

Um den finanziellen Rahmen für die Gesellschafter des Regionalwerks einschätzen zu können, wurde im Zuge eines betriebswirtschaftlichen Planungsmodells eine grobe Prognose der künftigen Ergebnisentwicklung erstellt (siehe Anlage 3).

Darin fließen auf der Ausgabenseite ein:

- Aufwand für Leistungen im Rahmen der Vorprüfungen
- Personalaufwendungen
- Beteiligung PV-Parks
- sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Ertragsseite speist sich aus:

- Erlösen aus dem Verkauf von Projektrechten
- Beteiligungserlösen

**Die aus den Aktivitäten des Regionalwerks resultierenden finanziellen Chancen einer direkten Beteiligung der Gesellschafter an einzelnen Projektgesellschaften werden dort nicht abgebildet.**

Das Regionalwerk selbst erfüllt damit einerseits eine Dienstleistungsfunktion für die beteiligten Kommunen im Rahmen der Projektentwicklung. Andererseits sichert es den Kommunen die Möglichkeit, sich an konkreten Erneuerbaren Energien-Projekten zu beteiligen. Besonders vorteilhaft ist dabei, dass die Kommunen lange flexibel bleiben und die Projektentwicklung schon weit fortgeschritten ist, bis eine Entscheidung über eine mögliche Beteiligung bzw. deren Höhe getroffen werden muss. Das Investitionsrisiko für die Kommunen wird dadurch erheblich gesenkt.

Aus den vom Regionalwerk erbrachten Dienstleistungen resultiert gemäß Planungsmodell bis zum Jahr 2034 eine durchschnittliche jährliche Unterdeckung i.H.v. ca. 179.000 EUR. Beteiligen sich alle 40 Kommunen des Landkreises Main-Spessart gemeinsam mit 59 % am Stammkapital, so beträgt die von jeder Kommune jährlich zu leistende durchschnittliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage ca. 2.600 EUR. Sollten sich beispielsweise nur 30 Kommunen beteiligen, so würde sich dieser Betrag auf 3.500 EUR erhöhen.

Im Falle eines im Planungsmodell ebenfalls dargestellten Worst Case-Szenarios mit deutlich weniger umgesetzten Erneuerbare Energien-Projekten würde bei einer Beteiligung aller 40 Kommunen die von jeder Kommune jährlich zu leistende durchschnittliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage ca. 3.300 EUR betragen. Sollten sich nur 30 Kommunen beteiligen, so würde sich dieser Betrag auf ca. 4.300 EUR erhöhen.

In allen dargestellten Fällen würde der vertraglich fixierte jährliche Höchstbetrag pro Stadt bzw. Gemeinde nicht erreicht werden.

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Gründung der Regionalwerk Main-Spessart GmbH zu und beschließt, dieser durch Übernahme von Geschäftsanteilen in Höhe von bis zu 2,00 % beizutreten. Die Übernahme der Geschäftsanteile erfolgt zum Nennbetrag von bis zu 500,00 EUR. Die endgültige Höhe der Geschäftsanteile ergibt sich aus der Anzahl der beteiligten Kommunen.
2. Der Bürgermeister oder dessen Vertretung im Amt wird beauftragt, dass im Entwurf vorliegende Vertragswerk in Form von Gesellschaftsvertrag und Konsortialvertrag (Anlage 1 und 2) zu unterzeichnen.

3. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, in den Jahren 2025 bis einschließlich 2034 jährlich bis zu 6.400 EUR zur Anschubfinanzierung in die Kapitalrücklage der Regionalwerk Main-Spessart GmbH einzuzahlen. Die endgültige Höhe ergibt sich aus der Anzahl der beteiligten Kommunen und dem jeweiligen Kapitalbedarf der Regionalwerk Main-Spessart GmbH.
4. Über die Planung von Windenergie- und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen im kommunalen Eigentum informiert die Gemeinde die Regionalwerk Main-Spessart GmbH und bietet dieser im Rahmen des rechtlich Zulässigen die Pacht der Flächen an. Nur wenn seitens des Regionalwerks binnen eines angemessenen Zeitraums keine Entscheidung gefällt wird, das entsprechende Projekt zu übernehmen, oder die Einbeziehung Dritter rechtlich erforderlich ist, soll die Fläche Dritten zur Verfügung gestellt werden.
5. Für die Planung von Windenergie- und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen, die sich ganz oder teilweise im Besitz mehrerer privater Eigentümern befinden, strebt die Gemeinde an, ein Flächenpoolingverfahren unter Federführung der Regionalwerk Main-Spessart GmbH durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 4 Nein 4 Anwesend 8**

Somit ist die Beteiligung der Gemeinde Roden am Regionalwerk abgelehnt.

Die Unterlagen zum diesjährigen Haushaltsplan werden von Herrn Pfeufer vorgestellt und erläutert.

## **HAUSHALTSSATZUNG**

**der Gemeinde Roden**  
(Landkreis Main-Spessart)

**für das Haushaltsjahr 2025**

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Roden folgende Haushaltssatzung:

### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im <b>Verwaltungshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>2.686.556,00 €</b>
--	-----------------------

und

im <b>Vermögenshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>2.171.504,00 €</b>
--	-----------------------

ab.

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 700.000,00 € festgesetzt.

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

### **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

<b>1. Grundsteuer</b>	
a) für land-und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	<b>200 v. H</b>
b) für die Grundstücke (B)	<b>200 v. H</b>
<b>2. Gewerbesteuer</b>	<b>300 v. H</b>

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 447.000,00 € festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Roden, den

Albert  
Gemeinde Roden  
Erster Bürgermeister

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 werden einschließlich aller Bestandteile und Anlagen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 8 Nein 0 Anwesend 8**

<b>TOP 4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahre 2028 einschließlich des Investitionsprogramms</b>
--------------	--

Die Unterlagen zum diesjährigen Haushaltsplan werden von Herrn Pfeufer vorgestellt und erläutert.

### **Beschluss:**

Die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2028 einschließlich des dazugehörigen Investitionsprogramms wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 8 Nein 0 Anwesend 8**

<b>TOP 5</b>	<b>KiGa Roden - Übernahme der Trägerschaft durch Gemeinde</b>
--------------	---

Nachdem deutlich wurde, dass sich für den Cyriakusverein Roden e. V. als Träger des Kindergartens keine neue Vorstandschaft findet, hat sich der Gemeinderat Roden in seiner Sitzung vom 14.10.2024 grundsätzlich bereit erklärt die Trägerschaft für den Kindergarten Roden zu übernehmen.

Am 19.11.2024 wurde in der Mitgliederversammlung des Cyriakusverein Roden e. V. der einstimmige Beschluss gefasst, die Trägerschaft an die Gemeinde Roden abzutreten.

Nun sind weitere Schritte in die Wege zu leiten, um die Übernahme voranzutreiben. Hierzu hat sich die Verwaltung beraten lassen. In vergleichbaren Fällen wird die Übernahme in einem sog. Betriebsübergabevertrag geregelt.

Ferner ist Ende Mai eine Personalversammlung für das Kindergartenpersonal geplant, wozu alter und neuer Träger einladen werden, um die Modalitäten der Übernahme mit dem Team zu besprechen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Roden übernimmt die Betriebsträgerschaft des Kindergartens Roden vom bisherigen Träger „Cyriakusverein Roden“ zum 01.01.2026.

Der Bürgermeister wird beauftragt die notwendigen Schritte zur Übernahme der Betriebsträgerschaft einzuleiten. Es soll ein Betriebsübertragungsvertrag mit dem Cyriakusverein Roden e. V. abgeschlossen werden, der die Modalitäten der Übernahme regelt.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 8 Nein 0 Anwesend 8**

**TOP 6 Wiesenurnengräber**

Es wurde bei der Firma nochmals bezüglich abnehmbarer Deckel, blanko Deckel und die Sicherheit zukünftig noch Bronzedeckel zu erhalten angefragt. Des Weiteren wurde sich auch nach der Verrottung der Urne erkundigt.

Nach Auskunft der Firma können die Deckel ohne Probleme getauscht werden und es gibt leider keine Deckel ohne Muster.

Nach Mitteilung der Firma werden die Deckel bereits auch kopiert. Urnenerdgrabssysteme werden in Zukunft auch noch benötigt.

Die Verrottung der Urne erfolgt dadurch, dass die Hülse nach unten offen ist und in einem Kiesbett liegt. Ebenfalls ist der Deckel mit der Hülse nicht 100% Luftdicht. Somit findet eine leichte Luftzirkulation statt.

Unabhängig davon wurde sich auch nach einem Urnenerdgrabssystem mit der Aufnahme einer Grabplatte erkundigt. Die Urnenerdröhre ist an der Seite mit kleinen Löchern versehen und wird auch in ein Kiesbett gelegt. Die Erdröhre wird mittels Schrauben mit der Aufnahmeplatte verschraubt.

Hier liegen die Kosten bei ca. 300,- € ohne Grabstein und Beschriftung. Ein Grabstein kostet ca. 100,- €.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Wiesenurnengräber mit Bodenhülse und Abdeckung mittels einer Steinplatte auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 7 Nein 1 Anwesend 8**

**TOP 7 Informationen und Anfragen**

**TOP 7.1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In nichtöffentlicher Sitzung vom 17.03.2025 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Planungsleistungen zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans und 1. Änderung und Neufassung des Bebauungsplans „Östlich und südlich des Ortes“ an das Ingenieurbüro ARZ zu vergeben.

## **TOP 7.2 Dorfplatz Ansbach**

Der Garten- und Verschönerungsverein Ansbach hat eine neue Vorstandschaft unter Federführung von Dominik Veeh und Christian Riedmann. Der Garten- und Verschönerungsverein Ansbach kümmert sich künftig um die Pflege des Dorfplatzes. Dazu können sie Rasenmäher etc. von der Gemeinde benutzen.

Bürgermeister Johannes Albert bedankt sich dafür recht herzlich beim Garten- und Verschönerungsverein.

## **TOP 7.3 Diverse Straßenschäden**

2. Bürgermeister Hans-Ulrich Bürgel verweist auf ein großes Loch / Straßenschaden im Birkenweg in Roden, welches vor allem für Radfahrer sehr gefährlich ist.

Bürgermeister J. Albert gibt das an den Bauhof weiter.

Für den Ortsteil Ansbach meldet Gemeinderat Tobias Winkler zwei größere Löcher am Kirchberg. Auch das gibt Bürgermeister J. Albert an den Bauhof zur Erledigung weiter.

Weiterhin fragt T. Winkler nach, wann die Straße in Richtung Roden, wo die Pylone / Barke steht, geteert wird. Das ist bereits für August eingeplant, wenn die Kreisstraße von Ansbach nach Roden eh vollgesperrt ist, so eingeplant lt. Bürgermeister J. Albert.

## **TOP 7.4 Hauptstraße 23, Roden**

2. Bürgermeister Hans-Ulrich Bürgel fragt nach dem Zustand in der Hauptstraße 23 in Roden. Das Grundstück macht den Eindruck eines Schrottplatzes oder Lagerplatzes.

Bürgermeister J. Albert gibt das zur Prüfung ans Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt weiter, da auch die Fläche nur geschottert ist und Fahrzeuge darauf abgestellt sind.

## Alter Wegweiser erstrahlt wieder in neuem Glanz

An der Abzweigung des Rodener Weges von der Hauptstraße in Ansbach steht seit fast 140 Jahren ein gußeiserner Wegweiser. Dieser im Jahre 1886 in der Lohrer Rexroth-Gießerei gefertigte Wegweiser war durch die Wetter- und Umwelteinflüsse in einem sehr schlechten Zustand. Nur eine Generalsanierung konnte dieses Denkmal noch retten. Vor einem Jahr wurde der „Patient“ abgebaut und begutachtet. Mitarbeiter der Rexroth-Gießerei erklärten sich schnell bereit tatkräftig zu unterstützen. Mit deren Unterstützung wurde ein neues Zwischenteil gefertigt und eingebaut. Verschiedene Lohrer Firmen und die Firma Lang aus Ansbach unterstützten großzügig beim Bearbeiten, Entrosten und Lackieren der Teile. Den finalen Anstrich und die Beschriftung führte dann schließlich Manfred Redelbach aus.

Nun steht dieses Kulturdenkmal seit Anfang Mai wieder an seinem angestammten Platz und hilft den richtigen (Wander-) Weg nach Roden zu finden. Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas Kleinfeller und Manfred Redelbach, sowie alle anderen Unterstützer für ihre großartige Hilfe.



Die Marienkapelle am Frohnberg wurde neu gestrichen

Durch ihre wetterexponierte Lage am Frohnberg waren die Holzteile der Kapelle stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Deshalb waren ein neuer Anstrich und ein paar Bleche erforderlich. Mit großem Engagement von Siggie Bartosch und Unterstützung der Fa. Weyer mit Gerüst und Material konnte dies in kurzer Zeit erledigt werden und die Kapelle zeigt sich wieder von einer schönen Seite.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung.



Restaurierter Wegweiser



Kapelle mit neuem Anstrich



## Besondere Aktion am letzten Schultag vor den Osterferien

Am Freitag, dem 11.04.2025, trafen sich alle Kinder der Grundschule Urspringen bei frühlingshaften Sonnenstrahlen im Pausenhof, um sich zu einer Müllsammelaktion in Urspringen und Umgebung auf den Weg zu machen.

Ausgestattet mit Müllzangen, Arbeitshandschuhen, Eimern und Müllsäcken starteten die Schülerinnen und Schüler voller Tatendrang. Bereits auf den Straßen rund um die Schule wurden Glasflaschen, Verpackungsmüll und zahlreiche Zigarettenkippen gefunden.

Beim weiteren Ausschwärmen über die Flurwege hatten die Kinder jede Menge Freude am Sammeln. Mit Feuereifer durchsuchten sie auch dichte Hecken an den Wegrändern und fanden dort Altlasten von Müllentsorgungen, die wohl Jahrzehnte zurückliegen müssen: Verrostete Blechteile von Wannen und Stahlkörben, einen alten Mixer, größere Plastikplanen und vieles mehr.

Erschrocken darüber, wie viel Müll einfach achtlos in die Natur geworfen wurde und teilweise noch wird, hörte man empörte Äußerungen bei jedem neuen Fund: „Das kann ich gar nicht glauben! Wer macht denn so ´was?“



Erschöpft, verschwitzt und hungrig kamen die Kinder zur Mittagszeit mit ihren gefüllten Müllsäcken und leeren Mägen an der Schule an.



Dort lobten die beiden Bürgermeister Volker Hemrich und Johannes Albert die fleißigen Helferinnen und Helfer für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Gestärkt mit einer Laugenbrezel wurden die Kinder anschließend in die wohlverdienten Osterferien entlassen.

**Feuer und Flamme für  
150 Jahre im Einsatz**

**Einladung zum  
Rodener Feuerwehrfest**



**Feiert mit uns  
im Festzelt vom  
21. - 23. Juni 2025**



**die eisinger**  
*von allem das beste*



**Martinsbräu**  
MARKTHEIDENFELDER  
FAMILIENBRAUEREI 1883

# PROGRAMM



## SAMSTAG, 21. JUNI 2025

- Ab 18:00 Uhr:  
Unterhaltung mit den Frankenthal Musikanten

## SONNTAG, 22. JUNI 2025

- 9:00 Uhr:  
Festgottesdienst in der Kirche
- Fröhschoppen im Zelt mit Musik
- Mittagessen ab 11:30 Uhr für die ganze Familie
- 13:30 Uhr:

Großer Festzug durch den Ort  
Anschließend:



- Stimmung mit den Steinfelder Musikanten
  - **Highlight des Tages:** Ab 15:00 Uhr  
Feuerwehr-Challenge – Mitmachen lohnt sich!
- Anmeldung über QR-Code  
Hauptgewinn 30 Liter Bier



## MONTAG, 23. JUNI 2025

- 17:30 Uhr: Haxenessen
- Ab 18:00 Uhr: Festbetrieb mit den Eisinger Musikanten



*Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen  
bestens gesorgt: Spezialitäten vom Grill,  
Kaffee und Kuchen, kühle Getränke*

**Wir freuen uns auf Euch!**

# EINLADUNG

## zu unserem Schulfest

Wann? Freitag 23. Mai 2025

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Aufführung: 14:15 Uhr

Wo? Grundschule Urspringen

Kaffee &  
Kuchen

Getränke

herzhafte  
Kleinigkeiten

Jeder ist Herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf einen schönen Tag!



# SOMMERFEST des FC Roden + 10 JAHRE YOGA in Roden am Sonntag, 25. Mai 2025



Start 10.00 Uhr am Sportplatz (ohne Anmeldung)

## **RODEN LÄUFT**

ganz im Zeichen von SPASS, GEMEINSCHAFT & SPORTLICHER AKTIVITÄT.  
An ALLE, die gerne JOGGEN, WALKEN oder SPAZIERENGEGEHEN,  
eine 6,5 km lange Strecke mit Verpflegungsstation  
und Yoga Schautafeln zum üben und ausprobieren wartet auf euch.



## ab 13.00 Uhr **10 JAHRE YOGA**

Freut euch auf:

13:00 Muskelkraft und -funktionstest für Jung und Alt  
14:30 Aerial Yoga (Yoga im Tuch) Vorführung  
anschließend kannst du selbst ausprobieren

Wie immer gibt es SPIEL und SPASS für die GANZE FAMILIE

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

## ab 12 Uhr **MITTAGESSEN**

leckeres Gyros & Bratwürste  
Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf euch! *Verträndschaft des FC Roden*



Danke an Gisela Baum für die Orga der 2. Radtour 2025.

**3. Radtour 2025 am 01. Juni 2025**

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Dorfplatz

Die Route könnt Ihr in der Ösber- und in der Heimat-App lesen.

Für die Verkehrssicherheit und Fitness ist jeder selbst verantwortlich.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer  
Eure Vorstandschaft der SJG Ansbach



HERZLICHE  
EINLADUNG ZUM

# KINDERGARTEN SOMMERFEST

---

01. JUNI 2025  
14:00 UHR BIS 17:00 UHR  
KICHERKISTE RODEN

---

14:30 Uhr:  
Aufführung der Kinder  
ab 15:00 Uhr:  
Kaffee & Kuchen, kalte Getränke,  
Bratwurstbrötchen & Brezeln  
Spielstraße auf der Spielwiese /  
Kinderschminken / Schätzfrage

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!**

# Herzliche Einladung zum Johannisfest

am Samstag, den 14. Juni 2025, ab 18:00 Uhr

auf dem Ösber Dorfplatz.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Auf Euer Kommen freut sich der

Garten- und Verschönerungsverein Ansbach

## Herzliche Einladung

zur Teilnahme an unserer

## Maria Buchen Wallfahrt

Wir starten

am Pfingstmontag, den 09.06.2025

um 05:30 Uhr an der Kirche



Liebe Rodener,

am Pfingstmontag ist es wieder soweit.

Nach alter Tradition findet auch in diesem Jahr wieder unsere Wallfahrt nach Maria Buchen statt.

Der Überlieferung nach entstand diese Tradition nach dem 30-jährigen Krieg (1618 bis 1648). In dieser Zeit richteten die Pest und die allgemeine Not durch den Schwedenkrieg sowie Plünderungen vorbeiziehender Heere in unserer Region starke Verwüstungen an. Es herrschte große Not und großes Leid.

**Roden blieb von der Pest verschont und unsere Vorfahren legten zum Dank das Gelübde ab, jedes Jahr die Maria Buchen Wallfahrt zu machen.**

Die jetzt lebenden Ortsältesten berichten, dass selbst in den Kriegsjahren der Wallgang jährlich stattfand.

Heute sind es sicherlich verschiedene Gründe, die einen Menschen zur Wallfahrt bewegen. Vielleicht, um in einem besonderen Anliegen zu beten, oder einfach nur, weil es dazu gehört und Tradition ist, am Pfingstmontag "wall zu gehen". Wallfahrten waren und sind auch immer ein soziales Ereignis.



**Alle sind eingeladen!**

Bekannte, Verwandte, einfach alle,  
die mit uns nach Maria Buchen "wallen" wollen!



# VORANKÜNDIGUNG

## 11. Ösber Gonsler Lauf

Dieses Jahr startet der Ösber Gonsler Lauf am

21. September 2025

Wir freuen uns schon jetzt im Vorfeld auf dieses Laufereignis, das bestimmt wieder zu einem schönen Sport- und Familienfest wird.

Eure Vorstandschaft der SJG Ansbach zusammen mit dem Orgateam des Ösber Gonsler Laufs.



## Stellenangebot

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

an der Spessart-Grundschule in Bischbrunn

Der Verein Erleben, Arbeiten und Lernen e.V. ist, in einer Arbeitsgemeinschaft mit der evangelischen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Diakonischen Werkes Würzburg e.V., Kooperationspartner von offenen und gebundenen Ganztagschulen und Träger der Mittagsbetreuung an 50 Schulen in Unterfranken.

In Kooperation mit der Spessart-Grundschule ([www.spessartgrundschule.de](http://www.spessartgrundschule.de)) bieten wir eine FSJ-Stelle von September 2025 bis einschl. August 2026 an. (u.U. auch für ein halbes Jahr)

#### Die Aufgaben im freiwilligen sozialen Jahr

Vormittags in der Grundschule:

- Begleitung/Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht der Jahrgangsstufen 1-4
- Begleitung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern bei Maßnahmen des individuellen Förderns (z. B. Leseförderung)
- Unterstützung von Schülerprojekten
- Begleitung bei Aufsichten und Unterrichtsgängen zu außerschulischen Lernorten
- Einfache Verwaltungsaufgaben

Nachmittags in der offenen Ganztagschule:

Ein Teil der Schüler der Grundschule bleibt am Nachmittag in der offenen Ganztagschule. Hier sind Ihre Aufgaben:

- Teilnahme und Mitarbeit während der gemeinschaftlichen Schulverpflegung
- Betreuung einer kleinen Gruppe von Schülern während der Lernzeit
- Anbieten und Durchführen von Freizeitaktivitäten unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte
- Anleitung zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung
- Sich selber einbringen mit eigenen Interessen und Fähigkeiten
- Teilnahme an Ferienprogrammen (4 Wochen)

#### Wir bieten

- Interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Spaß an der gemeinsamen Arbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- Ausreichend Zeit für Teambesprechungen sowie Vor- und Nachbereitung
- Gute Einarbeitung und kollegiale Beratung
- Professionelle Konzepte und Leistungsbeschreibungen
- Großzügiges Taschengeld von ca. 800€/Monat

Die Stelle ist zum 01.09 bzw. 1.10.2025 zu besetzen, senden Sie Ihre Bewerbung an eine der unten genannten Adressen, gerne auch per Mail.

Geschäftsstelle: EAL e.V.  
Brücknerstr. 20, 97080 Würzburg, Tel.: 0931/359648-0  
Ansprechpartner: Rebekka Kulla 0162 – 633 14 64  
Mail: [jobs@ealev.de](mailto:jobs@ealev.de)

Oder:  
Spessart-Grundschule Bischbrunn  
Kirchstr. 5, 97836 Bischbrunn  
Ansprechpartnerin: Michaela Neiderer  
Tel.: 09394/97040; rektorat@gs-bischbrunn.de

# Wir sagen DANKE

Für alle Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer ersten heiligen Kommunion möchten wir uns bedanken.



Mathilda Englert



Helen Rohmoser



Selma Lehnleidner



Emilia Pfeuffer  
(Ansbach)



Anna Havestadt



Fabian Dümig



Fine Hartmann



**Pressemitteilung vom 24. April 2025**

**Veranstaltungshinweis des AELF Karlstadt**

**Ladies only: Seilwindenkurs nur für Frauen am| 28. Mai 2025, 8:30-16:00 Uhr**

Wie funktionieren Anbauseilwinden an Traktoren? Was muss ich beim Vorliefern beachten? Muss ich immer mit Bergstütze und Rückeschild arbeiten? Wie klappt die Arbeit mit der Umlenkrolle?

Zum Vorliefern der eingeschlagenen Baumstämme an die Rückegassen, als unterstützendes Hilfsmittel bei der Baumfällung und zum Rücken des gefällten Holzes an die Forststraße werden häufig Seilwinden genutzt. Um Unfälle und Bestandsschäden zu vermeiden, sind der sichere Umgang mit dem vielseitigen Gerät und vorausschauendes Handeln wichtig.

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, geht es bei der ganztägigen Fortbildungsveranstaltung – nur für Frauen- um den richtigen Seilwindeneinsatz im eigenen Wald. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) in Lohr-Ruppertshütten statt und ist kostenfrei.

Bitte an Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage denken!

Anmeldung: [www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft](http://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft)



**ENGEL&VÖLKERS**



**Immobilie kostenlos bewerten**

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?  
Mittels QR-Code oder unter [www.immo-online-bewerten.de](http://www.immo-online-bewerten.de)  
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.  
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen  
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Michael Nogolica  
Senior Immobilienmakler

**WÜRZBURG**

T. +49 (0)931 991 75 00 · [Michael.Nogolica@engelvoelkers.com](mailto:Michael.Nogolica@engelvoelkers.com)  
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler  
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
[engelvoelkers.com/wuerzburg](http://engelvoelkers.com/wuerzburg)

# Gottesdienstordnung Nr. 5

## Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 25.05.2025 bis 29.06.2025

Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung: 04.06.2025

<b>Sonntag</b>	<b>25.05.</b>	<b>6. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>
----------------	---------------	---------------------------------

An	9:00	Messfeier zum Jahrtag der Feuerwehr und des Kameradenbundes (Pfr. Redelberger) - für lebende u. verst. Mitglieder u. Ehrenmitglieder des Kameradenbundes / lebende u. verst. Mitglieder u. Ehrenmitglieder d. Feuerwehr Ansbach / Alfons Dotzel
Bi	9:00	Wort-Gottes-Feier (B. Schebler) mit Gebetsanliegen für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh.
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang. / Otto u. Christine Herrmann, Ernst u. Katharina Fries u. verst. Angeh. / Antonie u. Ludwig Germer, leb. u. verst. Angeh.
Ur	10:30	Familiengottesdienst am Steigkappelle (S. Sommer) mit musikalischer Gestaltung der Freunde Fränk. Brauchtums
Bi	14:00	Tauffeier (Pfr. Redelberger) von Kai Endres
An	18:00	Maiandacht (G. Popp) an der Marienkapelle am Fronberg
Ka	18:00	Maiandacht auf dem Kirchplatz mit musik. Begleitung

<b>Montag</b>	<b>26.05.</b>	<b>Hl. Philipp Neri</b>
---------------	---------------	-------------------------

Ka	18:00	Bittprozession
Bi	19:00	Bittprozession zum Kreuzberg (Fam. Hörning)

<b>Dienstag</b>	<b>27.05.</b>	<b>Hl. Bruno, Bischof von Würzburg</b>
-----------------	---------------	--

Ro	18:15	Weggang zur Bittprozession Richtung Urspringen
Ur	18:00	Weggang zur Bittprozession Richtung Roden
An	18:00	Weggang zur Bittprozession Richtung Roden
Bi	19:00	Bittprozession zur Brechhauskapelle (Fam. Hörning)
Ro	19:00	Gemeinsamer Feldgottesdienst am Bildstock (Pfr. Redelberger) der Gemeinden Urspringen, Ansbach und Roden - mit Kollekte für die Religiöse Kinderwoche -

<b>Mittwoch</b>	<b>28.05.</b>	<b>Mittwoch der 6. Osterwoche</b>
-----------------	---------------	-----------------------------------

Ur	9:00	"Bibel am Vormittag" im Pfarrheim -bitte Bibel mitbringen-
----	------	--

<b>Donnerstag</b>	<b>29.05.</b>	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b>
-------------------	---------------	----------------------------

Bi	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Ludwig u. Amanda Hünlein u. Ang.
Ro	9:00	Wort-Gottes-Feier (M. Wallmann)
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für die Verst. unserer Gemeinde (Reduktionsmesse) / Rosa Hupp u. Geschwister
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Albert)
An	10:30	Wort-Gottes-Feier (M. Wallmann)

<b>Sonntag</b>	<b>01.06.</b>	<b>7. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>
----------------	---------------	---------------------------------

Bi	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Johanna u. Gebhard Redelberger u. Ang. / Fam. Vogel, Schreck, Rüb u. Angeh.
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Erika Herrmann / Lebende u. Verstorbene d. Fam. Blum u. Herrmann sowie zur Danksagung

<b>Dienstag</b>	<b>03.06.</b>	<b>Hl. Karl Lwanga und Gefährten</b>
-----------------	---------------	--------------------------------------

Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger)

<b>Donnerstag</b>	<b>05.06.</b>	<b>Hl. Bonifatius</b>
-------------------	---------------	-----------------------

Bi	7:30	Kontemplation (PR Hetterich) im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
Bi	14:00	Rosenkranz

<b>Freitag</b>	<b>06.06.</b>	<b>Hl. Norbert von Xanten</b>
Bi 19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Vitus u. Irmgard Götz, Reinhard Götz u. Angeh. / Herbert u. Emma Ludwig, Eugen u. Anneliese Kern, leb. u. verst. Angeh. / Luitgard u. Erich Wunderlich u. Eltern / Irmgard Lang, Angelina u. Roman Lang u. Angeh. / Erika Hörning, Eltern u. Schwiegereltern	
PG	Krankenkommunion in allen Orten	
<b>Samstag</b>	<b>07.06.</b>	<b>Samstag der 7. Osterwoche</b>
An 13:30	Trauung (Pfr. Redelberger) von Katharina Ehm u. Johannes Albert	
Ur 18:00	Vorabendmesse mit Feier der "Goldenen Kommunion" (Pfr. Redelberger) - für Lebende u. Verstorbene d. Klasse '66 zur Goldenen Kommunion / Leb. u. Verst. d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich	
<b>Sonntag</b>	<b>08.06.</b>	<b>PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES</b> <b>Kollekte: Renovabis</b>
Ka 9:00	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich)	
Bi 10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Fam. Klühspies, Huth und Götz / Alfons u. Elise Götz, Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / für Verstorbene der Familien Fischer, Flasch und Bauer / Otmar u. Paula Redelberger u. Martin Endres u. Angeh.	
Ro 10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Pfr. Adolf Hartmann, Eltern, Geschwister u. Angehörige (L) / Emma Loschert	
<b>Montag</b>	<b>09.06.</b>	<b>PFINGSTMONTAG</b>
Ro 5:30	Weggang zur Fußwallfahrt nach Mariabuchen (Gottesdienst 10.00 Uhr)	
Ur 6:00	Weggang zur Fußwallfahrt nach Mariabuchen (Gottesdienst 10.00 Uhr)	
An 10:30	Messfeier (Pfr. Albert)	
Ur 14:00	Pfingstandacht mit feierlichem Wallfahrer-Segen anlässlich der Maria-Buchen-Wallfahrt (Pfr. Redelberger)	
<b>Dienstag</b>	<b>10.06.</b>	<b>Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 14:00	Treff 60+ im Pfarrheim	
Ur 18:30	Rosenkranz für den Frieden	
<b>Donnerstag</b>	<b>12.06.</b>	<b>Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis</b>
Bi 14:00	Rosenkranz	
Bi 19:30	Kontemplation (PR Hetterich) im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein	
<b>Samstag</b>	<b>14.06.</b>	<b>Samstag der 10. Woche im Jahreskreis</b>
Bi 13:00	Trauung von Theresa Rapps und Benedikt Schäffer (Pfr. Redelberger)	
Ka 18:00	Vorabendmesse zum Patrozinium St. Vitus, anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz (Pfr. Redelberger) - 3. Seelenamt für Erika Herrmann	
<b>Sonntag</b>	<b>15.06.</b>	<b>HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT</b>
An 9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger)	
Bi 9:00	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich) mit Gebetsanliegen für Fam. Hörning u. Schneider / / Josef u. Rita Lang, Eltern, Geschwister u. Angeh.	
Ur 10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für Luzia u. Georg Sarnes u. Angehörige (L)	
Ro 10:30	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich)	
<b>Dienstag</b>	<b>17.06.</b>	<b>Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 18:30	Rosenkranz für den Frieden	
Ur 19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Emilie, Rita u. Edgar Ehehalt	
<b>Mittwoch</b>	<b>18.06.</b>	<b>Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 9:00	„Bibel am Vormittag“ im Pfarrheim - bitte Bibel mitbringen	
Bi 14:00	Seniorenachmittag im Bürgersaal (ehemals großer Pfarrsaal)	
<b>Donnerstag</b>	<b>19.06.</b>	<b>HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam</b>
Ur 9:15	Kirchenparade	
Ur 9:30	Messfeier mit Fronleichnamsprozession (Pfr. Redelberger) - für Johanna Geiger, Eltern u. Geschwister / Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Frieda u. Dieter Wiesner u. verst. Angeh. anschließend Frührschoppen im Pfarrheim	
Bi 9:30	Wort-Gottes-Feier mit Fronleichnamsprozession (PR Hetterich) mit Gebetsanliegen für Elsa u. Hermann Meinung u. Angeh. / Gebhard u. Maria Endres u. Angeh. / Rosa, Adolf u. Edeltraud Lang u. Angeh.	
Ka 9:30	Wort-Gottes-Feier mit Fronleichnamsprozession (K. Roos)	
An 10:00	Messfeier mit Fronleichnamsprozession (Pfr. Albert)	

<b>Samstag</b>	<b>21.06.</b>	<b>Hl. Aloisius Gonzaga</b>
Bi	18:30	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Adolf Lang / (L) Irma u. Hubert Schebler / Emil Götz u. Angeh. / Inge Lang u. Angeh. / Hildegard, Erwin, Frieda, Theobald u. Felix Redelberger u. verst. Angeh. / Maria u. Egon Hörning, Eltern u. Schwiegereltern. leb. u. verst. Angeh. / Alois u. Helene Hochbrückner, Tanja Leimeister, Fam. Mohrhard u. Johanna Klement / Hermann Klühspies u. Angeh. / Gertrud u. Hubert Lang, Eltern u. Geschwister / Viktor Roth, Eltern u. Schwiegereltern
<b>Sonntag</b>	<b>22.06.</b>	<b>12. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ro	9:00	Festgottesdienst zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Roden (Pfr. Redelberger) anschl. Kirchenparade zum Festzelt - für lebende u. verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Ka	9:00	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich)
Ur	10:30	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich)
Bi	14:00	Tauffeier (Pfr. Redelberger) von Malea Albert, Ruby Würtemberger und Harvey Würtemberger
<b>Dienstag</b>	<b>24.06.</b>	<b>GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS</b>
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
<b>Donnerstag</b>	<b>26.06.</b>	<b>Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer</b>
Bi	7:30	Kontemplation (PR Hetterich) im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
Bi	14:00	Rosenkranz
<b>Freitag</b>	<b>27.06.</b>	<b>HERZ-JESU-FEST</b>
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Valentin u. Maria Zink, Klara u. Rudolf Klühspies u. Geschwister
<b>Sonntag</b>	<b>29.06.</b>	<b>HL. PETRUS UND HL. PAULUS</b> <b>Kollekte: Anliegen des Hl. Vaters (Peterspfennig)</b>
An	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger)
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Albert)
Bi	10:30	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich) anschl. Pfarrfest
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Elsbeth u. Sebastian Möhler (L) / Elisabeth u. Eduard Redelbach, Karl u. Lina Haber
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Kraus) - für Engelbert u. Anni Winter / Matthias Scheiner, Patrizia Weyerich und Marion Häring (best. von der Schulklasse) / Fam. Müller u. Henig, leb. u. verst. Angeh. / Hermine u. Heribert Ehehalt (L) u. verst. Angeh.
<b>Dienstag</b>	<b>01.07.</b>	<b>Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis</b>
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Barbara Müller
<b>Donnerstag</b>	<b>03.07.</b>	<b>HL. THOMAS</b>
Bi	14:00	Rosenkranz
Bi	19:30	Kontemplation (PR Hetterich) im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
<b>Freitag</b>	<b>04.07.</b>	<b>Hl. Ulrich und hl. Elisabeth</b>
PG		Krankenkommunion in allen Orten
<b>Samstag</b>	<b>05.07.</b>	<b>Hl. Antonius Maria Zaccaria</b>
Ur	13:00	Trauung von Sophie Graf u. Marco Hepp (Pfr. Redelberger)
<b>Sonntag</b>	<b>06.07.</b>	<b>14. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Bi	9:00	Ökum. Gottesdienst (Pfr. Redelberger) (Pfr. Redelberger u. Pfr. Betschinske)
Ur	9:00	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich) - mit Gebetsanliegen für Karl Eyrich leb u. verst. Angeh.
Ka	10:30	Wort-Gottes-Feier (PR Hetterich)
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Albert)
PG:		Am Mittwoch, 11.06.2025 ist das Pfarrbüro Urspringen geschlossen. Am Donnerstag, den 26. Juni 2025 ist das Pfarrbüro in Birkenfeld wegen der Firmung geschlossen.

# PILGERINNEN UND PILGER DER HOFFNUNG

## DIE BIBEL „to go“



Wir sind ca. 2 Stunden auf einem 4-5 km langen Fußweg  
meditativ mit der Bibel unterwegs.

Treffpunkt immer: **Vor der Birkenfelder Kirche**

**Mittwoch, 25.06.25**, 19.00 h - 21.00 h „Handle danach und du  
wirst leben“ Lk 10, 25 ff

**Mittwoch, 23.07.25**, 19.00 h - 21.00 h „Steh auf und iss!“  
1 Kö 19,3 ff

**Mittwoch, 13.08.25**, 19.00 h - 21.00 h „Hab nur Mut - er ruft  
dich“ Mk 10,46 ff

Bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Pfarrhaus statt.  
Die Abende können auch einzeln besucht werden. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Herzliche Einladung!

Verantwortlich: Christiane Hetterich, Pastoralreferentin

**Seelsorgeteam: Pfr. Stefan Redelberger und Past.Ref. Christiane Hetterich**

**Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus** - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen  
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr - Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung  
Tel: 09396/380, E-Mail: [pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de)

**Kath. Pfarramt St. Valentin** - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld  
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 bis 11:00 Uhr  
Tel: 09398/265, E-Mail: [pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de) Homepage der PG: [www.mariapatroninvonfranken.de](http://www.mariapatroninvonfranken.de)



### Pastoraler Raum Marktheidenfeld

**Gemeinsames Verwaltungsbüro** - Ludwigstraße 13 - 97828 Marktheidenfeld  
Öffnungszeiten: Montag u. Freitag 9:00 bis 11:30 Uhr, Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr,  
Donnerstag 9:00 bis 14:00 Uhr - Tel: 09391/987231 Homepage: [www.marktheidenfeld.bistum-wuerzburg.de](http://www.marktheidenfeld.bistum-wuerzburg.de)



**Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld** Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren  
Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus  
dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

### **Seelsorge für Kranke**

Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen  
gerne einmal im Monat die **Krankenkommunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die  
**Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.